



## Neues von Special Olympics Deutschland

### Beitrag

Vor zehn Jahren, am 15. Juni 2010, wurden in Bremen im Rahmen der Nationalen Sommerspiele von Special Olympics Deutschland (SOD) zwei Kooperationsvereinbarungen – mit der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und dem Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) – für das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® von SOD unterzeichnet.

Anlässlich dieses Jubiläums ziehen die Beteiligten eine überaus positive Bilanz ihrer Zusammenarbeit. In der Umsetzung des gemeinsamen Zieles – der Verbesserung der Gesundheit von Menschen mit geistiger Behinderung – sei man entscheidend vorangekommen. Durch die Unterstützung der Bundeszahnärztekammer und des Zentralverbandes der Augenoptiker und Optometristen konnten die Special Olympics Gesundheitsprogramme „Special Smiles – Gesund im Mund“ und „Special Olympics Lions Clubs International Opening Eyes®“ („Opening Eyes – Besser Sehen“) seit 2010 in Deutschland in großem Umfang mit einem Netzwerk zur Verbesserung der Mund- und Augengesundheit für Menschen mit geistiger Behinderung ausgebaut werden.

„Menschen mit geistiger Behinderung unterdrücken häufig Körpersignale oder können Dinge nicht immer klar aussprechen. Hier helfen die Experten und Expertinnen der Gesundheitsprogramme Special Smiles oder Opening Eyes. Sie unterstützen unsere Athletinnen und Athleten, führen einfühlsam die Untersuchungen durch und klären über den Gesundheitsstatus auf. Dann gibt es auch noch Tipps und Handlungsempfehlungen. Dass dies heute gelebte Normalität ist, haben wir auch den beiden Kooperationspartnern Bundeszahnärztekammer und Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen zu verdanken“, so Prof. Dr. Manfred Wegner, Vizepräsident SOD.

Special Olympics Athlet Dennis Mellentin ist Athletensprecher im Fachausschuss Gesundheit von SOD. Seine Einschätzung: „Die Bundeszahnärztekammer und der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen haben in den letzten zehn Jahren viel für uns Athletinnen und Athleten bewegt und uns großartig unterstützt. Beide Verbände stellen uns immer viel Zeit, Helferinnen und Helfer und Infomaterial zur Verfügung. Ich finde besonders toll, wie die Helferinnen und Helfer beim Gesundheitsprogramm auf die Bedürfnisse der Athletinnen und Athleten eingehen. Vielen Dank für die kompetente Arbeit!“

## **Gemeinsam für bessere Mundgesundheit**

Die Bundeszahnärztekammer unterstützt das gesellschaftliche Engagement des zahnärztlichen Berufsstandes. Das Special Olympics Zahn- und Mundgesundheitsprogramm „Special Smiles – Gesund im Mund“ ermöglicht Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung kostenlose zahnmedizinische Untersuchungen, Anleitungen und Übungen zur Mundhygiene sowie bei Bedarf Weiterbehandlungsempfehlungen.

„Menschen mit Behinderung gehören zur Hochrisikogruppe für Karies und Zahnfleischerkrankungen. Durch das Engagement vieler Zahnärztinnen, Zahnärzte, Zahnmedizinistudierender und Praxisteams bei Special Smiles® möchten wir dazu beitragen, die Mundgesundheit dieser Menschen zu verbessern“, erklärt Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer. „Als Angehörige eines Heilberufs wollen wir gesellschaftliche Verantwortung tragen. Die Zusammenarbeit mit SOD bei Special Smiles® ist dabei seit zehn Jahren ein wichtiger Baustein und wird es auch in Zukunft sein.“

Inzwischen bestehen regionale Kooperationen zwischen Landes Zahnärztekammern und Special Olympics Landesverbänden, wie z. B. in Baden-Württemberg, in Berlin, im Saarland und in Niedersachsen. 15 Zahnärztinnen und Zahnärzte konnten zur Organisation der Angebote für 12 Landesverbände gewonnen werden. Gemeinsam wurden in den zurückliegenden zehn Jahren bei zehn nationalen und 66 regionalen Veranstaltungen in Landesverbänden mehr als 10.600 Untersuchungen und Beratungen durchgeführt. Dafür waren viele Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner, Studierende sowie zahnmedizinisches Fachpersonal im ehrenamtlichen Einsatz.

„Die Bundeszahnärztekammer hat sich vor zehn Jahren als erste medizinische Institution in Deutschland sofort bereit erklärt, uns zu unterstützen. Diesem guten Beispiel sind dann viele weitere medizinische Vertretungen wie die Bundesärztekammer und viele Landesärzte- und Zahnärztekammern gefolgt“, resümiert Zahnarzt Dr. Christoph Hils, Leiter (Clinical Director) des Zahn- und Mundgesundheitsprogramms „Special Smiles – Gesund im Mund“ von SOD. „Der BZÄK gilt unser aufrichtiger Dank für ihre bisherige und zukünftige finanzielle und ideelle Unterstützung. Anlässlich der 2023 bevorstehenden Special Olympics Weltspiele in Berlin ist diese Partnerschaft ein unschätzbare Wert.“

## **Gemeinsam für besseres Sehen**

Der Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA) ist die Interessenvertretung des deutschen Augenoptiker-Handwerks. Das Special Olympics Programm „Opening Eyes – Besser Sehen“ bietet Untersuchungen der Sehkraft und der Augen an. Bei Bedarf werden, ermöglicht durch Sponsoring, kostenlos Brillen, Sport- oder Sonnenbrillen zur Verfügung gestellt.

Thomas Truckenbrod, Präsident des Zentralverbandes der Augenoptiker und Optometristen: „80 bis 90 Prozent der Sinneseindrücke nehmen wir Menschen über die Augen wahr, bestmögliches und gesundes Sehen ist damit von entscheidender Bedeutung für die Teilnahme am Leben. Das gilt umso mehr, wenn bereits anderweitige Einschränkungen gegeben sind, seien sie körperlicher oder geistiger Art. Als ZVA sind wir sehr stolz und dankbar, als langjähriger Partner an diesem tollen und wichtigen Projekt mitwirken zu dürfen.“

In Kooperation mit dem ZVA wurden in den vergangenen zehn Jahren bei fünf nationalen Special

Olympics Sommer- bzw. Winterspielen sowie bei 15 Veranstaltungen in Special Olympics Landesverbänden fast 6.000 Untersuchungen und Beratungen durchgeführt. Dabei wurden mehr als 4.300 Korrektionsbrillen und Sportbrillen mit Glasstärken sowie Sonnenbrillen verordnet und – ermöglicht durch Sponsoring – kostenlos an die Athletinnen und Athleten abgegeben.

„Diese 6.000 Beratungen und Untersuchungen erfolgten mit Unterstützung von über 600 freiwilligen Augenoptikerinnen und Augenoptikern, Optometristinnen und Optometristen, Augenärztinnen und Augenärzten. Zum festen Team des Augenprogramms gehören mittlerweile sechs Optometristen und ein Augenarzt in sieben Special Olympics Landesverbänden. Dies alles ist nur durch die engagierte Unterstützung des ZVA möglich geworden, für die wir anlässlich der zehnjährigen Kooperation herzlich danken“, sagt Optometrist Stefan Schwarz, Leiter (Clinical Director) des Augenprogramms „Opening Eyes – Besser Sehen“ von SOD.

Nach zehn Jahren erfolgreicher Kooperation erklären beide Organisationen, auch weiterhin gemeinsam mit dem SOD Gesundheitsprogramm intensiv auf die Umsetzung ihrer Ziele hinwirken zu wollen, die Vernetzung auszuweiten und die Zusammenarbeit zu intensivieren. Und das insbesondere auch als Unterstützer der Programme „Special Smiles – Gesund im Mund“ und „Opening Eyes – Besser Sehen“ bei den Special Olympics World Games Berlin 2023.

#### Hintergrund:

In Deutschland leben etwa 320.000 Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, die dasselbe Grundrecht auf eine barrierefreie angemessene zahnmedizinische und medizinische Versorgung haben wie Menschen ohne Behinderungen. Tatsache ist, dass der Gesundheitszustand von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Vergleich zur Durchschnittsbevölkerung nach wie vor schlechter ist. Hier setzt das Special Olympics Gesundheitsprogramm mit Untersuchungen, Beratungen und Weiterbehandlungsempfehlungen an. Mit diesen Angeboten sollen Wissen und Kompetenzen der Teilnehmenden zum Thema Gesundheit gestärkt und notwendige Netzwerke aufgebaut werden.

SOD als die deutsche Organisation der weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannten, Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, verfolgt dieses Ziel mit den Angeboten des Gesundheitsprogramms Healthy Athletes®, zu dem auch die Disziplinen Special Smiles® und Opening Eyes gehören.

**Bildunterschriften:** Special Olympics Tischtennis-Athlet Kai Sausemuth bei der zahnmedizinischen Untersuchung durch Dr. Peter Minderjahn im Rahmen des Programms “Special Smiles – Gesund im Mund” der Nationalen Spiele 2014 in Düsseldorf. Foto: SOD/Tom Gonsior

Special Olympics Athletin Sandra Hessek, hier unterstützt von Isabel Kraus, beim Sehtest des Programms “Opening Eyes – Besseres Sehen” im Rahmen der Nationalen Spiele Hannover 2016. Foto: SOD/Julia Krüger

#### **Bericht und Bilder: Special Olympics Deutschland**

Special Olympics Hannover 2016 Healthy Athletes



## Athletin Sandra Hessek beim Sehtest mit Isabel Krauss

Special Smiles – Tischtennispieler Kai Sausemuth (Thüringen bei der Zahnuntersuchung mit Dr. Peter ... (Am 8. Juli ... ) und ... Huynh



### Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2  
83101 Achenmühle  
Telefon: 08032 / 1602  
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: [www.francescademanuele.de](http://www.francescademanuele.de)  
Mail: [mail@francescademanuele.de](mailto:mail@francescademanuele.de)

### Kategorie

1. Freizeit

### Schlagworte



1. Bayern
2. München-Oberbayern